

**Vorlage  
für die Sitzung  
der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz  
am 10.09.2015**

**Umsetzung des Bremer Krankenhausgesetzes / Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher**

**A. Problem**

In der Sitzung der Deputation für Gesundheit am 13.03.2012 wurden der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf der Basis des Bremer Krankenhausgesetzes Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher vorgeschlagen. Durch personelle Veränderungen ergibt sich immer wieder die Notwendigkeit, neue Patientenfürsprecher\_innen zu benennen.

Für dieses Ehrenamt konnte das DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH einen stellvertretenden Patientenfürsprecher gewinnen.

**B. Lösung**

Es wird eine Person als stellvertretender Patientenfürsprecher benannt:

<b>Krankenhaus</b>	<b>Name</b>
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH	Herr Malte Jordan

**C. Alternativen**

keine

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Keine finanziellen Auswirkungen. Betroffen sind sowohl Männer als auch Frauen. Mit Stand von Februar 2015 waren 9 Männer und 12 Frauen (stellvertretende) Patientenführsprecher\_innen. Mit Stand von September 2015 wären es 10 Männer und 12 Frauen.

**E. Beteiligung / Abstimmung / Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz schlägt der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz die Berufung des stellvertretenden Patientenführsprechers für das DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH für die Dauer von vier Jahren vor.